

Fluglärmforum Süd

Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich

Zürich, 18. Dezember 2009

Fluglärmforum Süd will Urteilsbegründung genau analysieren und danach über die weiteren Schritte beraten:

Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts kommt nicht überraschend

Das Fluglärmforum Süd, die Plattform der Städte Uster und Dübendorf sowie von weiteren 33 Gemeinden im Süden des Flughafens Zürich, ist vom heute bekannt gewordenen Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts nicht überrascht. Nur auf dem politischen Weg ist eine Lösung im Südanflugkonflikt zu finden. Der juristische Weg ist notwendig, denn wichtig sind die Gründe, welche das Bundesverwaltungsgericht anführt, um die Genehmigung der zusätzliche Ost- und der neu eingeführten Südanflüge zu rechtfertigen. Das Fluglärmforum Süd wird entsprechend genau den Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts und seine Begründung analysieren und dann über das weitere Vorgehen beraten.

Über das Fluglärmforum Süd

Das Fluglärmforum Süd ist die Plattform von 35 Gemeinden und Städten im Süden des Flughafens Zürich. Es vertritt über 300'000 Menschen in den Kantonen Zürich, St. Gallen, Schwyz und Zug, die alle von den illegalen Südanflügen betroffen sind. Mit der Stadt Zürich ist der Süden des Flughafens eines der dichtest besiedelten Gebiete in der Schweiz.

Das Fluglärmforum Süd setzt sich zum Ziel, mit allen politischen und rechtlichen Mitteln die widerrechtlichen und volkswirtschaftlich schädlichen Südanflüge zu stoppen.

Weitere Auskünfte:

Richard Hirt, Präsident Fluglärmforum Süd

Telefon 079 603 24 32